

## Fassen wir zusammen

von Br. Thomas Gebhardt

### [Jeremia 13:23](#)

Kann wohl ein Mohr seine Haut verwandeln, oder ein Leopard seine Flecken? Dann könnt ihr auch Gutes tun, die ihr gewohnt seid, Böses zu tun!

### [Matthäus 19:26](#)

Bei den Menschen ist dies unmöglich; aber bei Gott sind alle Dinge möglich.

In den vergangenen Tagen habe ich Ihnen gezeigt, wie schwer es heute einige Verkündiger des Evangeliums den Menschen machen gerettet zu werden. Einige verlangen Dinge, die von einem Unerretteten gar nicht geleistet werden können. Heute möchte ich Ihnen in ganz einfacher Weise einige Bibelstellen vor Augen stellen, die Ihnen zeigen sollen, Errettung ist ganz einfach. Wenn Sie diese Seiten bis hierher gelesen haben, gehe ich davon aus, dass Gott an Ihrem Leben bereits wirkt.

Lassen Sie uns beginnen: Als erstes werden Sie schon gemerkt haben, dass Sie nicht vollkommen sind. Das ist auch unmöglich. Sie werden erkennen, dass Sie schlechte Gedanken haben und dass Sie Dinge tun, die nicht richtig sind. Die Bibel sagt dazu: [Römer 3:23](#) „denn alle haben gesündigt und verfehlen die Herrlichkeit, die sie vor Gott haben sollten,“ und [Römer 3:10](#) „wie geschrieben steht: »Es ist keiner gerecht, auch nicht einer;“.

Niemand bedeutet, niemand ist perfekt. Niemand hat so gelebt, dass er den Anforderungen Gottes gerecht werden konnte. Keiner entspricht somit den Vorstellungen Gottes. Gott nennt solche Menschen Sünder. Sie akzeptieren also, ein Sünder zu sein.

Als zweites wird durch Gottes Wort erklärt, und dies ist ja auch rein menschlich nachvollziehbar, dass jede böse Tat bestraft werden muss. Die Bibel sagt, dass alle Sünder bestraft werden. Die Bibel sagt in: [Römer 6:23](#) „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod...“ oder [Hesekiel 18:4](#) „...Die Seele, die sündigt, soll sterben!“ Sie werden also akzeptieren, dass Sie ohne jede Chance verloren sind, wenn Ihnen nicht irgendwie geholfen wird.

Sie haben drittes gesehen, dass Sie sich nicht selber helfen können. Die Bibel gibt uns da Beispiele: [Jeremia 13:23](#) „Kann wohl ein Mohr seine Haut verwandeln, oder ein Leopard seine Flecken? Dann könnt ihr auch Gutes tun, die ihr gewohnt seid, Böses zu tun!“ Und JESUS sagt dazu: [Matthäus 19:26](#) „Bei den Menschen ist dies unmöglich; aber bei Gott sind alle Dinge möglich.“ Also wir können uns nicht so einfach verändern, sagt Gott, aber dennoch liebt Gott Sie so sehr, dass ER einen Ausweg geschaffen hat. Was bei uns nicht möglich ist, ist bei Gott möglich.

Und da kommen wir zu Punkt vier, JESUS Christus hat unsere Strafe für all die Dinge, die wir, die Sie, nicht richtig gemacht haben, die Gott Sünde genannt hat, bezahlt. [Römer 5:6](#) „Denn Christus ist, als wir noch kraftlos waren, zur bestimmten Zeit für Gottlose gestorben.“ JESUS Christus war kein Sünder, aber die Bibel lehrt, dass Gott alle unsere Sünden, all das Böse, was wir taten und dachten, nahm und auf JESUS Christus legte. [2.Korinther 5:21](#) „Denn er hat den, der von keiner Sünde wußte, für uns zur Sünde gemacht, damit wir in ihm zur Gerechtigkeit Gottes würden.“ Während JESUS Christus alle unsere Sünden an Seinem Leib auf

Mittwoch, der 17.08.16

das Kreuz trägt, bestraft ihn Gott an unserer Stelle für alle unsere Schuld, die wir schuldig waren zu bezahlen. Meine lieben Leser, das ist nicht etwas, was Gott versprochen hat irgendwann zu tun. Es ist das, was Gott bereits getan hat, weil Er uns so geliebt hat. [Johannes 3:16](#) „Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verlorengelht, sondern ewiges Leben hat.“ Es ist also eine Tatsache, dass JESUS Christus bereits Ihre Schuld für Ihre Sünden bezahlt hat.

Es war mir wichtig, Ihnen diese kurze Zusammenfassung noch einmal vor Augen zu halten. Wir können gar nicht oft genug darüber hören und lesen, woher wir kommen, wie abgrundtief böse wir sind, wie wir gar nichts zu unserer Errettung tun können und wie Gott in JESUS Christus dennoch für uns eine Errettung geschaffen hat, weil ER uns so sehr liebte. JESUS starb für Sie, nahm die Strafe, die Sie verdient hätten, auf sich und möchte, dass Sie in einem ganz neuen siegreichen Leben leben. Das JESUS das tat, ist keine Zukunftsmusik, sondern ist bereits geschehen. Am Kreuz rief ER: „Es ist vollbracht“ und das ist tatsächlich wahr. Wie können Sie Teilhaber dieser himmlischen Herrlichkeit werden? Wie kann sich alles in Ihrem Leben verändern? Wie kann alles neu werden?

Sie haben bis heute ausgehalten, auf diesen Seiten zu lesen, kommen Sie morgen wieder und erfahren Sie, wie Gott den Menschen verändert. Für heute segne Sie Gott! Denken Sie noch einmal über das Gelesene nach.